



Jahresbericht 2013

Bericht aus der Frauenzentrale Graubünden 2013

2013 stand die Vernetzung der Frauenzentrale Graubünden im Vordergrund. Mit einem soliden Fundament der inneren Stärke treten wir vermehrt in die Öffentlichkeit. Bestehende Verbindungen werden intensiver genutzt, neue Verbindungen geknüpft.

Die 17 Frauenzentralen der Schweiz schliessen sich immer öfter für eine gemeinsame Stellungnahme zu gesellschaftlichen, politischen Fragen zusammen und veröffentlichen ihre Aussagen dazu. Im Kanton zum Beispiel hat die aktive Zusammenarbeit mit Grossrätinnen und Regierungsrätin, der Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann und der Frauenzentrale Graubünden innert kürzester Zeit einen Frauenpool zu Stande gebracht, in dem sich gegenwärtig rund 30 Frauen zur Wahl in die verschiedensten kantonalen Kommissionen stellen.

Unsere sechs Vorstandsfrauen erarbeiteten zusammen mit einem die männliche Sicht einbringenden Vorstandsanwärter die strategische Ausrichtung unserer Organisation. Dazu betrachtete sich die Frauenzentrale auch selbstkritisch und nutzte die Chance einer externen, von Studierenden der HTW durchgeführten Organisations- und Strukturanalyse. Die Erkenntnisse daraus fliessen in unmittelbarer Zukunft in die fg ein.

Der Öffentlichkeit haben wir uns 2013 gleich mit einer ganzen Woche zur «Gleichstellung – Schöner Leben» präsentiert.

Unsere Fachstellen bewegen sich im Spannungsfeld zwischen selbst gestelltem sozialem Auftrag und betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Hohe Beratungsqualität steht dabei an erster Stelle und wird uns durch viele positive Rückmeldungen von Klientinnen und Klienten sowie Institutionen immer wieder bestätigt. Gelassenheit, gepaart mit Hartnäckigkeit hilft denn auch, den rauen Lüften unternehmerorientierter Geschäftstätigkeit zu trotzen.

Auch unsere Kollektivmitglieder stehen vor Herausforderungen wie z. B. die Umorientierung des Vereinszwecks oder eine Anpassung an veränderte Mitgliederbedürfnisse. Hier steht die Frauenzentrale mit ihrem Fachwissen kostengünstig und professionell zur Seite. Zunehmend positiv und intensiver wird unser Kontakt zu den Bündner Gemeinden. Immer öfter werden Dienstleistungen aller fg Fachstellen genutzt. Davon profitieren beide Seiten.

Die Frauenzentrale Graubünden ist vielseitig engagiert. Sie als Mitglieder, GönnerInnen und SpenderInnen, Organisationen, PartnerInnen und interessierte Personen stärken uns mit Ihrer ideellen und monetären Unterstützung den Rücken und machen unser Wirken erst möglich. Vielen Dank!

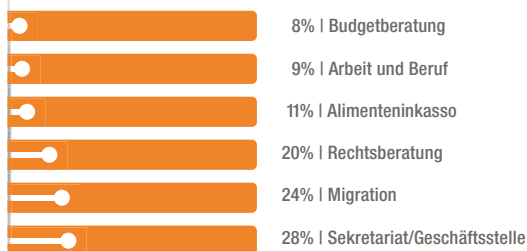
FRAUENZENTRALE GRAUBÜNDEN
Cathrin Räber-Schleiss, Geschäftsführende Präsidentin

Frauenzentrale Graubünden berät und bildet ...



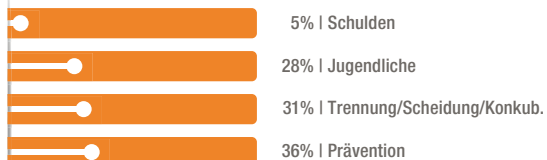
GESCHÄFTSSTELLE & SEKRETARIAT

In der Frauenzentrale Graubünden wurden total 3856 Anrufe entgegengenommen. Die Zunahme von rund 300 Anrufen im Vergleich zum Jahr 2012 ist auf das umfangreichere Angebot an Deutschkursen zurückzuführen.



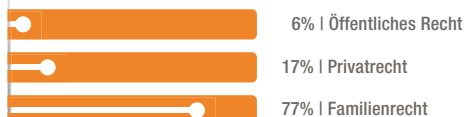
BUDGETBERATUNG

Die Budgetfachfrau (Budgetberatung Schweiz) erstellte 197 schriftliche Budgets. Der Anteil der Beratungen für Jugendliche in Ausbildung und junge BerufsanfängerInnen ist im Vergleich zur Gesamtanzahl der Beratungen beachtlich hoch. Das ist u.a. auch auf das Gratis-Angebot «UPDATE YOUR BUDGET NOW!» zurückzuführen.



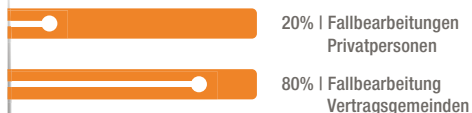
ALLGEMEINE RECHTSBERATUNG

Die Juristinnen führten 318 Beratungsgespräche. Innerhalb des Familienrechts hatte die Thematik Konkubinats, Ehe, Trennung und Scheidung den grössten Anteil. In den anderen Rechtsgebieten wurden u.a. Fragen zum Miet-, Verwaltungs- und Ausländerrecht bearbeitet.



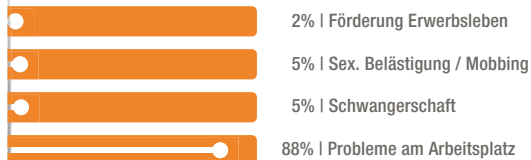
ALIMENTENINKASSO

Die Alimentenhilfe erfolgte mit zunehmender Tendenz im Auftrag der Gemeinden. Diese nutzen die Fachkompetenz der Alimentenfachfrau und nehmen ihre Verantwortung für ihre EinwohnerInnen effektiv wahr. Vermehrt erteilte die Fachfrau Auskünfte und Kurzberatungen telefonisch und per E-Mail; 2013 war dies 61 mal der Fall.



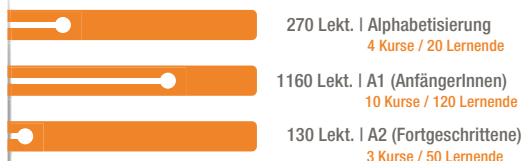
ARBEIT & BERUF

Die Fachstelle Beratung, Arbeit und Beruf war auch nach der durch das EBG angeordneten Beendigung der Berufs- und Laufbahnberatungen erfolgreich. Die Fachfrau beriet 127 Personen in zunehmend komplexeren Fragen rund um den Arbeitsplatz.



MIGRATION

Die Fachstelle Migration konnte dank der starken Nachfrage für Deutschkurse und trotz rigoroser Finanzierungskürzungen des Kantons ausgebaut werden (1800 Lektionen). Zwei Personen führten die Fachstelle und 13 LehrerInnen. 52 Lernende schlossen ihren Kurs mit den anerkannten TELC-Prüfungen A1 oder A2 ab, davon 46 mit Erfolg.



Frauenzentrale Graubünden bestärkt ...

Mitglieder

Einzelmitglieder/Gönnermitglieder	553
Kollektivmitglieder	77
Gönnermitglieder-Gemeinden	59
Ehrenmitglieder	6

Kollektivmitglieder

- :adebar»
- Bäuerinnen und Landfrauen: Berggün, Imboden, Maienfeld
- Bäuerinnen: Klosters, Scharans, Unterengadin
- Bildungszentrum Palottis, Schiers
- Bündnerinnen: Cazis, Celerina, Davos Platz, Maienfeld, Scuol, St. Moritz, Zernez
- Bündner Bäuerinnen- und Landfrauenverband
- Bündnerinnen Kantonalverband
- Business & Professional Women: Chur, Davos
- Compagna
- Fachstelle Kinderschutz
- FDP Frauen Graubünden
- Femint
- Frauenbund Davos
- Frauenvereine: Bonaduz, Domat/Ems, Ilanz, Malans, Untervaz
- Gemeinnützige Frauen: Andeer, Chur, Churwalden/Parpan, Davos, Felsberg, Flims, Malix, Mastrils, Schiers, Samedan, Silvaplana, Tamins, Thusis, Trimmis, Trin, Wiesen, Zizers
- Hauswirtschaft Graubünden
- Hof de Planis, Tagungszentrum, Stels
- Kath. Frauenbund Graubünden
- Kath. Frauenvereine: Chur, Davos, Lantsch/Brienz
- KJBE Kinder und Jugendliche betreuen/begleiten/ bestärken
- Landfrauen: Davos, Filisur, Fontanivas, Igis/Landquart, Masein, Oberengadin, Oberheinzenberg, Scheid, Versam/Arezen
- LEGR, Fraktionen: Hausarbeit & Hauswirtschaft, Kindergarten
- Ökumenische Frauenbewegung GR
- Pro Filia Graubünden
- Pro Senectute Graubünden
- Rotes Kreuz Graubünden
- Schweiz. Evangelische Frauenhilfe GR
- Schweiz. Gemeinnützige Frauen GR
- Schweiz. Verband Akademikerinnen
- Societa da dunnas Ftan
- Stiftung Frauenhaus Graubünden
- Uniun catolica da dunnas Disentis
- Uniun da mummas e dunnas Breil/Brigels

Ehrenmitglieder

Adrienne Degonda-Bräuer; Anna Lydia Florin-Wehrli; Hedi Luck-Fasciati; Ursula Mutzner-Scharplatz; Lea Schneller-Theus; Eveline Widmer-Schlumpf

Vernetzung

- :adebar»
- Aidshilfe Graubünden
- Alliance F
- Benevol Graubünden
- BPW Business & Professional Women Chur
- Budgetberatung Schweiz
- Bürgerschaftsgenossenschaft SAFFA
- Fachstelle Integration Kanton Graubünden
- Frauenallianz Graubünden
- Frauenkulturarchiv
- Frauenzentralen Schweiz
- GeSo Chur (Netzwerk Gesundheit und Soziales)
- Katholischer Frauenbund Graubünden
- Konferenz Chancengleichheit Ostschweiz und Liechtenstein
- Kulturfrauen Chur
- Netzwerk plusplus.ch
- Rotes Kreuz Graubünden
- Schweiz. Verband für Alimentenfachleute SVA
- Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann Kanton GR
- Stiftung Frauenhaus Graubünden
- Stiftung ARGO

Herzlichen Dank an Alle!



Vernetzung in 170 Ortschaften in Graubünden

- 👤 559 Einzelmitglieder
- 77 Kollektivmitglieder der Frauenzentrale Graubünden
- ▨ 59 politische Gemeinden als Gönnermitglieder der Frauenzentrale Graubünden
- ▤ 22 PartnerInnen im Bereich Beratung, soziale Dienstleistung, politische Parteien, verschiedene Organisationen

Frauenzentrale Graubünden, die starke Partnerin ...

Finanzierung

- Beiträge und Spenden unserer Einzel-, Kollektiv- und Gönnermitglieder sowie Gemeinden
- Erträge aus Beratungen und Deutschkursen
- EBG Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann
- Departement für Volkswirtschaft und Soziales/ Kant. Sozialamt
- Departement für Justiz/Sicherheit/Gesundheit/ Fachstelle Integration
- EKUD Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutz-departement/Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann
- Stadt Chur
- Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden
- Katholische Landeskirche Graubünden
- Graubündner Kantonalbank/Beitragsfonds
- Raiffeisenbank Bündner Rheintal, Chur
- Lions Club Chur Kora
- Zonta Club Chur
- Zonta Club Zizers
- Alfred und Bertha Zangger-Weber Stiftung, Riedikon
- Binding Stiftung/Frauenförderstiftung
- Business Professional Women Chur
- Casal-Bernard-Stiftung, Chur
- Jacques Bischofberger Stiftung, Chur
- Kath. Unterstützungsverein für bedürftige Kinder
- MIGROS Kulturprozent
- Stiftung für staatsbürgerliche Erziehung und Schulung, Luzern
- Stiftung SOS Beobachter

Dieser Jahresbericht wird mitfinanziert von der Raiffeisenbank Bündner Rheintal, Chur.

RAIFFEISEN

Impressum

Herausgeberin	Frauenzentrale Graubünden
Redaktion	Magdalena Herdi, Cathrin Räber-Schleiss
Layout/Grafik	Sandra Perucchi, Christian Ritz
Druck	Copydruck Altstadt, Postfach 164, 7002 Chur
Auflage	1500 Ex.
Abonnement	geht an alle Mitglieder der Frauenzentrale Graubünden
Jahresbeitrag	CHF 50.– Einzelmitglied, CHF 100.– Kollektivmitglied

Geschäftsführende Präsidentin

Cathrin Räber-Schleiss, eidg. FA Führungsfachfrau

Sekretariat

Magdalena Herdi, Seraina Schneider

Fachstellen

- **Allg. Rechtsberatung** Annetta Simeon lic. iur., eidg. FA Sozialversicherungsfachfrau, Mediatorin AFM; Manuela Mathis lic.iur., Rechtsanwältin; Elisabeth Blumer lic.iur. Rechtsanwältin
- **Beratung Alimenteninkasso** Beatrix Westreicher, Alimentenfachfrau SVA; Annetta Simeon lic. iur., eidg. FA Sozialversicherungsfachfrau, Mediatorin AFM
- **Budgetberatung** Monica Lüscher-Plebani, Budgetberaterin, Budgetberatung Schweiz
- **Beratung Arbeit und Beruf** Annetta Simeon lic. iur., eidg. FA Sozialversicherungsfachfrau, Mediatorin AFM.
- **Fachstelle Migration** Lucrezia Basig, Führungsfachfrau SVF, Carlo Willi, methodisch-didaktische Lehrpersonen-Betreuung
- **Lehrpersonen** Martina Badrutt, Annetta Baumann, Renata Birrer, Agnes Brandenburger, Christian Cahannes, Véronique Graf, Samuel Inauen, Reto Lippuner, Elisabeth Mani-Heldstab, Martina Moser, Dorothee Schneider, Beatrice Weber, Marina Wolf

Freie Mitarbeiterinnen

Claudia Hutter, Susi Klausner, Daniela Knöpfel, Sandra Perucchi, Anita Schnoz

Vorstand

Marlis Alig-Eberle (ab 23.5.2013), Margrit Cantieni Casutt (ab 23.5.2013), Ulrike Kuhnenn, Beatrice Meier-Nutt, Ruth Nieffer, Jöri Schwärzel (Vorstandsanzwarter), Nathalie Torri-Groux (bis 23.5.2013)

Rechnungsrevision

Angela Casanova, Cecile Krüsi (bis 23.5.2013), Michaela Vehlow (ab 22.5.2014), Hanni Roffler (Stellvertretung)

